

Bedienungsanleitung

(D)

tiptel 512

Anrufbeantworter
mit Komfort-Fernabfrage

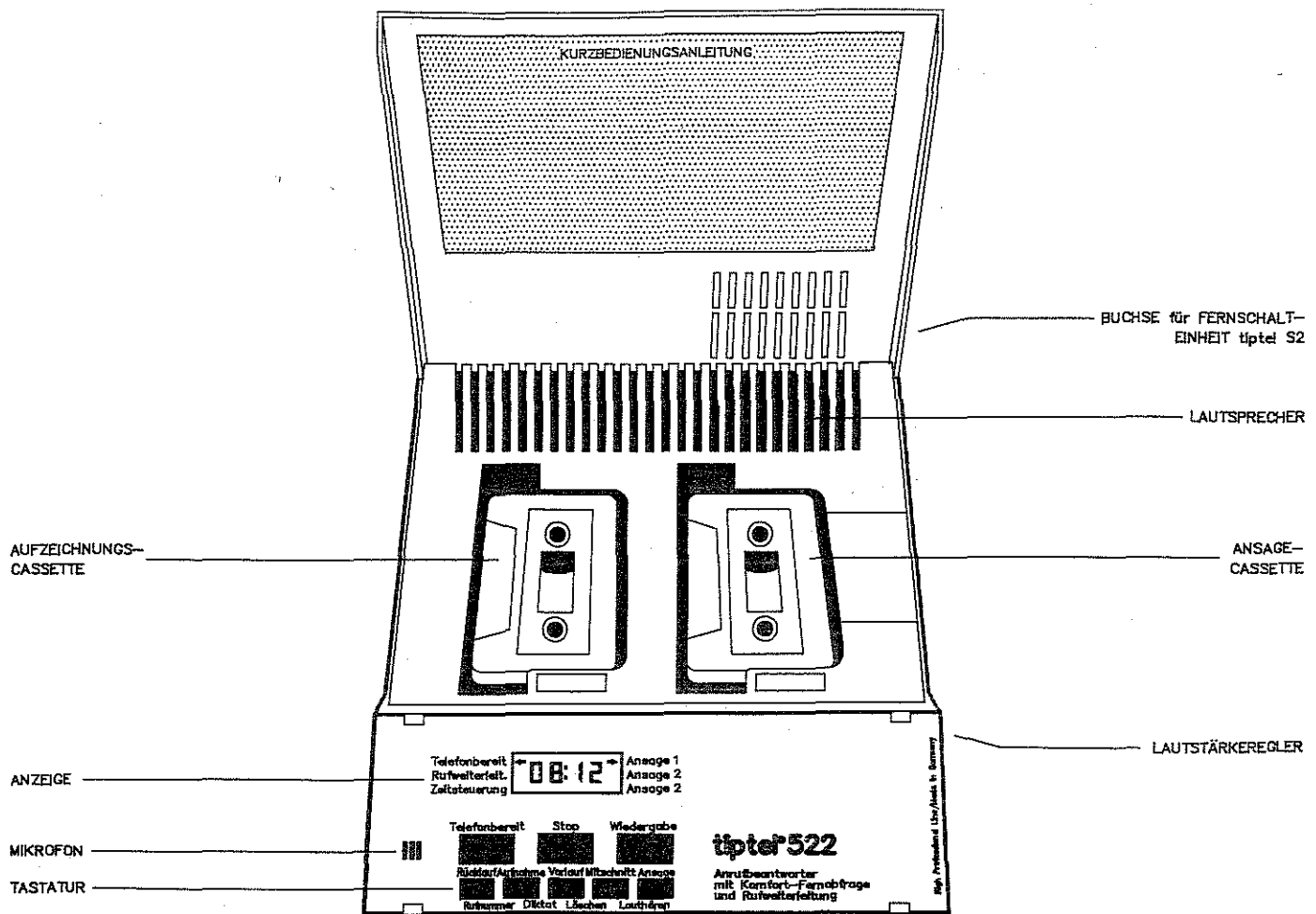
tiptel 522

Anrufbeantworter
mit Komfort-Fernabfrage
und Rufweiterleitung

TIPTEL AG
Halskestraße 1
40880 Ratingen
Telefon (02102) 428-0
Telefax (02102) 428-10
Telex 8 585 209 tip d

(D) 03/95
4933320

tiptel



INHALT

	SEITE
SCHAUBILD	1
INBETRIEBNAHME	4
CASSETTEN	5
PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG	6-7
GARANTIE	8
<hr/>	
TASTENFUNKTIONEN	9-10
<hr/>	
	11
	11-12
	13
	14
	15
	16
	17
	18
ANSAGEN	19
<hr/>	
TELEFONBEREITSCHAFT	19
	19
	20
<hr/>	
	21
	22
	23
	24-25
	26
RUFWEITERLEITUNG (nur bei tiptel 522)	27
<hr/>	
EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS	27
<hr/>	
WIEDERGABE	28
<hr/>	
MITSCHNEIDEN	29
DIKTIEREN	29
<hr/>	
LAUTHÖREN	30
SPRECHENDE UHR	30

	Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe einstellen..	3
	Ruftöne und gebührenfreie Fernvorabfrage einstellen.....	3
	Fernabfrage-Code einstellen.....	3
	Uhrzeit einstellen.....	3
	Aufnahme der Uhrzeit zu jeder Aufzeichnung.....	3
	Datum einstellen.....	32-33
	Aufnahme des Datums zu jeder Aufzeichnung.....	3
	Nullstellung der Bandzählanzeige.....	3
	Fernschalteinheit EIN/AUS.....	34
	Maximale Ansagelänge einstellen.....	34
	Zeit zw. den Ruf-Nr. in Rufweiterltg. einstellen (nur 522)....	34-35
EINSTELLUNGEN	Fernein-, Fernausschalten JA oder NEIN.....	35
FEHLERANALYSE	Bedienungshinweise.....	36-37
	Fernabfragesender.....	38
	Fernabfrage-Code einstellen.....	39
	Leistungsumfang der Fernabfrage.....	39-40
	Gebührenfreie Fernvorabfrage.....	40
	Durchführen der Fernabfrage.....	41
FERNABFRAGE	Fernabfrage-Tastenfunktionen.....	42-48
FERNEINSCHALTEN DER TELEFONBEREITSCHAFT		49
REINIGUNG UND WARTUNG		50
WICHTIGE INFORMATIONEN		51
ZULASSUNGSURKUNDEN		52-53

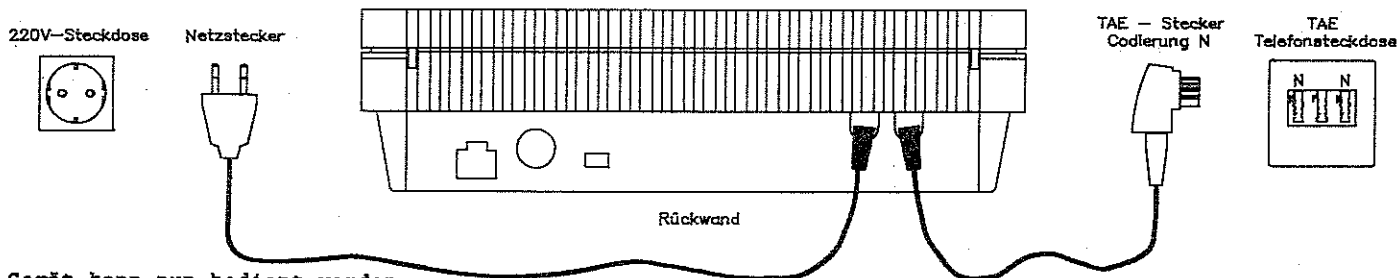
INBETRIEBNAHME

ANSCHLUß:

Der Anrufbeantworter tiptel 512/522 ist mit einem Telefonanschlußkabel und einem Netzkabel ausgestattet.

- Das Telefonanschlußkabel wird mit dem TAE-Stecker in die dafür eingerichtete TAE-Telefonsteckdose gesteckt.
- Das Netzteil wird mit dem Netzstecker in eine 220 V Steckdose gesteckt.

Haben Sie keine geeignete TAE-Telefonsteckdose, so informieren Sie bitte Ihr Fernmeldeamt oder Ihre Telefonbaufirma. Der Anrufbeantworter wird dann von der Post oder Ihrer Telefonbaufirma angeschlossen.



Das Gerät kann nun bedient werden.

Sie müssen noch die Ansagen aufsprechen, dann ist der Anrufbeantworter telefonbereit.

GRUNDEINSTELLUNG:

Der Anrufbeantworter wurde vom Werk mit folgender Einstellung ausgeliefert:

- Maximale Aufzeichnungslänge für eingehende Anrufe: 2 Min.
- Anzahl Ruftöne bis zur Anrufbeantwortung.....: 1
- Fernabfrage-Code.....: ---
- Maximale Ansagelänge.....: 60 Sek.

Weitere Möglichkeiten siehe "Einstellungen".

SELBSTTEST (PROBLAUF):

Jedesmal, wenn der Netzstecker eingesteckt wird oder wenn eine neue Ansagecassette eingelegt wird, macht das Gerät automatisch einen Probelauf. Der eingestellte Ansagetext wird abgespielt und die Funktionen des Gerätes werden geprüft. Dieser Vorgang kann nicht mit der Taste "Stop" unterbrochen werden.

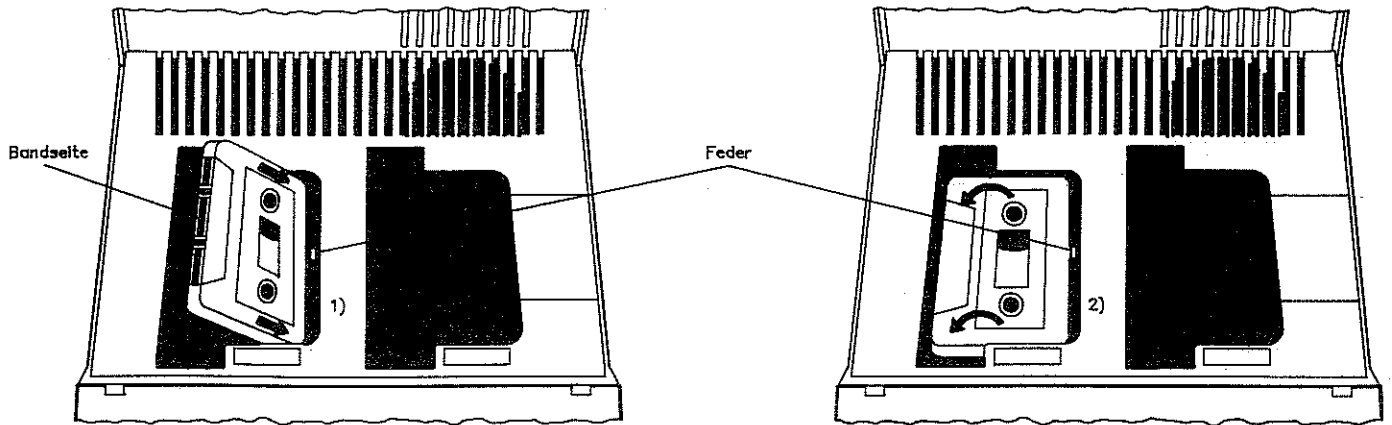
CASSETTEN

Als Ansagecassette muß eine Standard-Compact-Cassette Typ C 30 oder C 60 verwendet werden (Normalband, Eisenoxyd, IEC-Klasse I).

Als Aufzeichnungscassette kann eine Standard-Compact-Cassette Typ C 60 oder C 90 verwendet werden (Normalband, Eisenoxyd, IEC-Klasse I).

Die Aufzeichnungszeit beträgt bei der C 60 Ausführung 30 Minuten und bei der C 90 Ausführung 45 Minuten je Seite.

Es können beide Seiten der Cassette benutzt werden.



Die Cassetten werden mit der Bandseite nach links eingelegt (voller Bandwickel oben).

1. Die Cassettenhinterseite gegen die Feder legen.
2. Nun die Cassette in die Wickeldorne und Führungsstege links einlegen.

- 5 -

PRAKTISCHE TIPS ZUR ANWENDUNG

Der Einsatz von Telefonanrufbeantwortern gehört heute zur täglichen Routine fortschrittlicher Menschen. Die Anschaffung eines Anrufbeantworters verschafft die Vorteile eines "NON-STOP"-Telefonservices. Sie sind für Anrufer stets präsent und wissen, wer in Ihrer Abwesenheit angerufen hat.

Die komfortable Fernabfrage/Fernsteuerung macht Ihren Anrufbeantworter zu einem flexiblen Arbeitsmittel. Sie können von unterwegs die Funktionen Ihres Gerätes steuern, Aufzeichnungen abhören oder Ansagen den gegebenen Umständen anpassen. Ihr Anrufbeantworter bietet Ihnen diesen Service von jedem Telefon, weltweit.

Vielen Anwendern bringt ein Anrufbeantworter durch schnellen Informationsfluß täglich wirtschaftliche Vorteile in vielfacher Höhe des Anschaffungspreises.

Wie setzen Sie Ihren Anrufbeantworter gezielt ein?

- Wenn Anrufer nur informiert werden sollen und Sie den Namen des Anrufers, die Telefonnummer, Gründe usw. nicht benötigen:
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "ohne" Aufzeichnung (Nur-Ansage) und schalten ihn in Telefonbereitschaft.
- Wenn Sie von Anrufern Informationen wünschen, wie Namen, Telefonnummer, Grund des Anrufes usw.:
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage, schalten ihn in Telefonbereitschaft und hören später ab.
- Wenn Sie nicht gestört werden wollen und Ruhe vor dem Telefon wünschen:
Besprechen Sie den Anrufbeantworter mit einer Ansage "mit" Aufzeichnung + Schlußansage und schalten die Telefonbereitschaft ein.
Wenn Sie den Lautstärkeregelner aufregeln, hören Sie, wer gerade eine Nachricht hinterläßt. Wollen Sie bei wichtigen Personen das Gespräch persönlich übernehmen, heben Sie einfach den Telefonhörer ab.
- Wenn Sie den Inhalt wichtiger Telefongespräche festhalten wollen:
Drücken Sie während des Gespräches einfach die Taste "Mitschneiden". Das Gespräch wird aufgezeichnet und kann jederzeit wieder abgespielt werden.

Übrigens: Wenn es Sie interessiert, zu welchem Zeitpunkt ein Anruf Sie erreichte und die Nachricht auf Ihrem Anrufbeantworter hinterlassen wurde - kein Problem. tiptel 512/522 hat eine "sprechende" Uhr, die Ihnen zu jeder eingehenden Nachricht das Datum und die Uhrzeit aufsprechen kann.

Kennen Sie den Komfort einer Fernabfrage?

- Wenn Sie z.B. von unterwegs wissen wollen, ob eine Nachricht für Sie hinterlassen wurde: Benutzen Sie das nächste Telefon, rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen eine Fernabfrage. Das Gerät sagt Ihnen, wie viele Nachrichten vorliegen, wieviel Zeit Sie zum Abhören benötigen und spielt Ihnen die Nachrichten dann nacheinander vor. Haben Sie etwas nicht verstanden, drücken Sie WIEDERHOLUNG. Sie hören dann die letzten Worte noch einmal. Möchten Sie etwas notieren, drücken Sie STOP. Das Gerät unterbricht die Wiedergabe. Ist die Nachricht für Sie uninteressant, drücken Sie VORLAUF. Das Gerät spult zur nächsten Nachricht und spielt Ihnen diese vor.
- Wenn Sie Ihren Anrufern von unterwegs mitteilen wollen, wo Sie zur Zeit zu erreichen sind: Benutzen Sie das nächste Telefon, rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen Sie eine Fernaufnahme des Ansagetextes mit der Angabe Ihres derzeitigen Aufenthaltsortes.
- Wenn Sie wissen möchten, was in der unmittelbaren Nähe des Anrufbeantworters vorgeht: Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an und machen Sie eine Raumüberwachung. Der Anrufbeantworter schaltet sein Mikrofon ein. Sie hören im Telefonhörer, was sich im Bereich des Anrufbeantworters abspielt. Diese praktische Funktion kann z.B. als Telefon-Babysitter oder als akustische Überwachung von Einrichtungen eingesetzt werden.

Kennen Sie den Komfort der Rufweiterleitung? (nur mit tiptel 522 möglich)

- Wenn Sie unterwegs informiert werden möchten, ob Ihr Anrufbeantworter eine Nachricht für Sie aufgezeichnet hat, so ist das kein Problem. Programmieren Sie in Ihren Anrufbeantworter ein, unter welcher Rufnummer Sie zu erreichen sind (bis zu 4 Rufnummern). Er ruft Sie selbständig an und sagt Ihnen, daß eine Nachricht für Sie vorliegt, die Sie mit der Fernabfrage abhören können.
- Wenn Sie einen Funkrufempfänger (Eurosignal, Cityruf) besitzen, kann Ihr Anrufbeantworter Sie auch durch die Wahl Ihrer Funkrufnummer von einer eingetroffenen Nachricht informieren.

- 7 -

GARANTIE

Mit dem "tiptel 512/522" haben Sie einen fortschrittlichen und modernen Telefonanrufbeantworter erworben, der unter hohen Qualitätsanforderungen und mit modernsten Fertigungseinrichtungen produziert wurde.

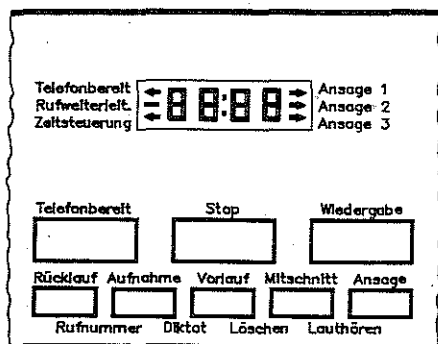
Für die Herstellung werden nur qualitativ hochwertige Bauteile verwendet, die ein Höchstmaß an Zuverlässigkeit garantieren.

Dieses Gerät wurde in der Bundesrepublik Deutschland entwickelt und hergestellt. Das ist die Garantie für Spitzentechnik und Wertbeständigkeit.

Auf diesen Anrufbeantworter leisten wir eine umfassende Garantie von 12 Monaten. (Siehe Garantiekarte)

Ihr tiptel 510/522 ist auf der Unterseite mit 2 Garantiesiegeln versehen (am Typenschild und an einer Gehäuseschraube). Bitte achten Sie darauf, daß diese nicht beschädigt werden, da sonst Ihr Garantieanspruch erlischt.

DIE TASTENFUNKTIONEN



Telefonbereit: Schaltet die Telefonbereitschaft ein.

Telefonbereit + Anzeige (gleichzeitig gedrückt) :
Schaltet die Telefonbereitschaft mit uhrzeitgesteuerten Ansagen ein.

Telefonbereit + Wiedergabe (gleichzeitig gedrückt) :
Schaltet die Telefonbereitschaft mit Rufweiterleitung ein. (nur bei tiptel 522)

Wiedergabe : Schaltet die Wiedergabe der Aufzeichnungscassette ein.

Wiedergabe + Anzeige (gleichzeitig gedrückt) :
Schaltet die Wiedergabe der eingestellten Ansage ein.

Stop: Stoppt die laufenden Funktionen, bringt das Gerät in Neutral-Zustand, schließt Einstellprozeduren ab. Bringt im Neutralzustand abwechselnd die Uhrzeit oder Bandzählwerk in die Anzeige. Stellt die Bandzählanzeige auf Null, wenn 2 Sekunden gedrückt.

Stop + Telefonbereit (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) :
Öffnet die Einstellmöglichkeit für die maximale Aufzeichnungslänge, Anzahl der Ruftöne, den Fernabfrage-Code, Uhrzeit, Datum und Aufsprechen von Uhrzeit und Datum.

Stop + Rücklauf (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) :
Einstellen der Zeitsteuerung der Ansagen.

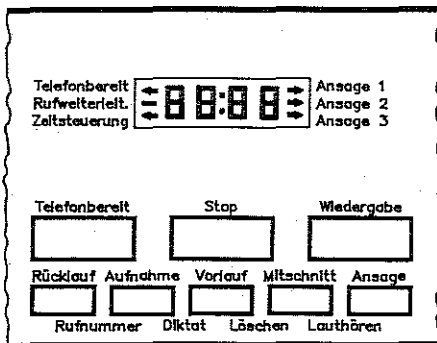
Stop + Anzeige (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) :
Öffnet die Einstellmöglichkeit für die Amtsholung. (nur bei tiptel 522)

Mitschnitt: Schaltet das Mitschneiden von Telefongesprächen ein.

Mitschnitt + Anzeige (gleichzeitig gedrückt) :
Schaltet den Lauthörverstärker EIN/AUS.

- 9 -

DIE TASTENFUNKTIONEN (Fortsetzung)



Rücklauf + Aufnahme (gleichzeitig gedrückt):
Öffnet die Rufnummerneingabe für die Rufweiterleitung. (nur bei tiptel 522)

Rücklauf: Startet den Rücklauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.

Vorlauf + Mitschnitt (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) :
Startet den Löschvorgang der Aufzeichnungscassette.

Rücklauf + Vorlauf (gleichzeitig 2 Sek. gedrückt) :
Öffnet die Einstellmöglichkeit für den Schaltzustand der Fernschalteinheit, die maximale Ansagelänge und bei tiptel 522 auch die Einstellmöglichkeit für die Zeit zwischen den Rufnummern in der Rufweiterleitung sowie Fernein-, Fernausschalten, Ja/Nein.

Aufnahme: Startet die Aufnahme der eingestellten Ansage.

Vorlauf: Startet den Vorlauf der Aufzeichnungscassette. Dient als Steuertaste bei Einstellungen.

Vorlauf + Aufnahme (gleichzeitig gedrückt) :
Startet die Aufnahme einer Personal-Info/Diktat auf die Aufzeichnungscassette.

Ansage: Wählt die gewünschte Ansage 1, 2, 3 und bei tiptel 522 auch die Ansage für Rufweiterleitung.

Telefonbereit + Rücklauf (gleichzeitig gedrückt):
Läßt die sprechende Uhr ertönen.

- 10 -

ALLGEMEINES:

Wenn sich am anderen Ende der Leitung ein Anrufbeantworter meldet, verläßt viele Anrufer der Mut. Oft ist dies nur eine Frage des Ansagetextes. Mit Ideen und Einfühlungsvermögen können solche Hemmschwellen überwunden werden.

Erfolgreiche Anwender von Telefonanrufbeantwortern raten Ihnen:

- Vermeiden Sie Perfektion, die an einen Automaten erinnert.
- Geben Sie sich als Mensch. Auf Ihre lockere Stimme kommt es an. Sprechen Sie Dialekt, leisten Sie sich ein Räuspern. All das verleiht der Ansage eine vertraute, menschliche Atmosphäre.
- Wechseln Sie häufiger die Ansage. Sie erlangen dadurch Übung und können den Ansagetext individuellen Situationen schneller anpassen.

Firmen benutzen ihre Ansagen gern zur akustischen Selbstdarstellung. Ein kreativer Wortlaut vom Band steigert das Image eines Unternehmens.

Was soll ein Ansagetext enthalten?

- Ihren Namen, Ort oder Rufnummer.
- Einen Hinweis auf ein Beantwortungsgerät.
Das Wort "Anrufbeantworter" brauchen Sie nicht unbedingt zu verwenden, Sie können auch "Telefondienst", "automatischer Telefonempfang" oder ähnliches sagen.
- Evtl. eine Aufforderung zum Sprechen; die Schlußansage.

Die Reihenfolge und der Inhalt können individuell verändert werden.

ANSAGETEXTE "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGEN):

Beispiel 1: Guten Tag! Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden. Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.

oder: Leider können wir Ihren Anruf nicht persönlich entgegennehmen,

oder: Sie rufen außerhalb unserer Geschäftszeit an,

Sie können uns ab.....Uhr (morgen usw.) wieder persönlich erreichen. Vielen Dank für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

- 11 -

ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

Beispiel 2: Guten Tag, hier spricht Willi Lohmann, Verkaufsrepräsentant der Firma..... in Mein Büro ist wegen Krankheit (Betriebsferien usw.) vorübergehend geschlossen. Rufen Sie bitte meinen Vertreter, Herrn..... in unter der Rufnummer..... an. Ich wiederhole Er wird Ihnen weiterhelfen.
Vielen Dank für Ihren Anruf, mein Anrufbeantworter schaltet nun ab.

Beispiel 3: Hallo, hier spricht Klaus Meier aus München. Ich muß dringend etwas erledigen und habe diese Worte kurz auf Band gesprochen. Wenn alles glatt geht, bin ich um Uhr zurück. Bitte seien Sie so nett und rufen Sie danach nochmal an. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tschüs!

Beispiel 4: Die "Band-voll" Ansage!
!! Wenn Ihr Anrufbeantworter in Stellung Meldetext 1 oder 2 bereits so viele Nachrichten aufgezeichnet hat, daß das Aufzeichnungsband voll ist, schaltet er automatisch auf Ansage 3 um. Ansage 3 könnte dann wie folgt lauten:

Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma..... in..... verbunden. Die Aufzeichnungskapazität unseres Anrufbeantworters ist leider erschöpft, so daß Sie keine Nachricht mehr hinterlassen können. Wir bitten Sie, zu einem späteren Zeitpunkt nochmal anzurufen.
Vielen Dank für den Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

ANSAGETEXTE "MIT" AUFZEICHNUNG:

Zu einer Ansage mit Aufzeichnung gehört immer eine separate Schlußansage.

Beispiel 5: Guten Tag, Sie sind mit dem automatischen Telefondienst der Firma.....in..... verbunden
oder: Sie haben die Rufnummer der Firma..... in.....gewählt.
oder: Hier ist der automatische Telefonempfang der Firma..... in.....
Unser Büro ist zur Zeit nicht besetzt.
Seien Sie so nett, und hinterlassen uns Ihren Namen, Ihre Rufnummer und den Grund Ihres Anrufes.
Sie können alles im Anschluß an diese Durchsage auf unser Band sprechen. Wir rufen so schnell
wie möglich zurück.
Bitte beginnen Sie nach dem nun folgenden Tonsignal.

SCHLUBANSAGE: Wir danken für Ihren Anruf, das Gerät schaltet nun ab.

Beispiel 6: Guten Tag, hier ist der Anrufbeantworter von Manfred Müller aus Ich bin zur Zeit im
Außendienst unterwegs und werde erst ab ca.....Uhr wieder im Büro sein.
Sie können mich zwischen ...Uhr undUhr auch unter der Rufnummer erreichen.
Ich wiederhole..... Ich kann auch zurückrufen, wenn Sie mir Ihren Namen und Rufnummer hin-
terlassen. Bitte sprechen Sie nach dem Signalton.

SCHLUBANSAGE: Herzlichen Dank für Ihre Nachricht. Das Gerät schaltet jetzt ab.

Beispiel 7: Hallihallo, hier meldet sich der Anrufbeantworter von Jutta und Axel Schmidt aus Düsseldorf.
Schade, daß Ihr nicht früher angerufen habt. Wir sind bereits auf dem Weg in die Altstadt.
Ihr trefft uns in unserer Stammkneipe.
Wenn etwas Wichtiges vorliegt, hinterlaßt eine kurze Info. Sobald wir wieder zuhause sind, klin-
geln wir mal kurz durch.
Wenn es gleich piepst, müßt Ihr anfangen zu sprechen.

SCHLUBANSAGE: Danke für die Information. Ihr hört heute noch von uns. Tschöö...

- 13 -

ANSAGEBEISPIELE (Fortsetzung)

ANSAGETEXT FÜR DIE "RUFWEITERLEITUNG" (nur bei tipitel 522)

!! Diese Ansage wird vorgespielt, wenn Ihr Anrufbeantworter bei einer Rufweiterleitung eine der einprogram-
mierten Rufnummern gewählt hat und der angerufene Teilnehmer sich meldet.

Beispiel 8: Guten Tag, hier ist der automatische Telefondienst der Firma in, ich wie-
derhole, hier ist der automatische Telefondienst der Firma in Es wurde
eine Nachricht aufgezeichnet. Sie haben nun 20 Sek. Zeit, die Fernabfrage durchzuführen.

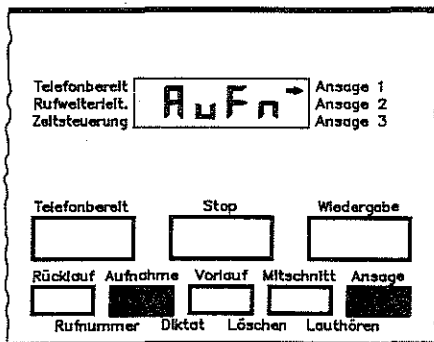
SCHLUBANSAGE: Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, das Gerät schaltet ab.

AUFSPRECHEN DER ANSAGEN

tiptel 512 hat 3 Ansagen, tiptel 522 hat 4 Ansagen.

Ansage 1 und 2 können wahlweise "mit" oder "ohne" Aufzeichnung besprochen werden. Ansage 3 ist immer "ohne" Aufzeichnung. Ansage "Rufweiterleit." wird bei einer Rufweiterleitung vorgespielt (nur bei tiptel 522). Besprechen Sie neben Ansage 1 oder 2 auch Ansage 3. Dies hat den Vorteil, daß bei erschöpfter Aufzeichnungscassette automatisch auf Ansage 3 (Nur-Beantwortung ohne Aufzeichnung) umgeschaltet wird.

ANSAGE 1 ODER 2 "MIT" AUFZEICHNUNG, BZW. ANSAGE "Rufweiterleit.":



1. Mit Taste "Ansage" gewünschte Ansage wählen.

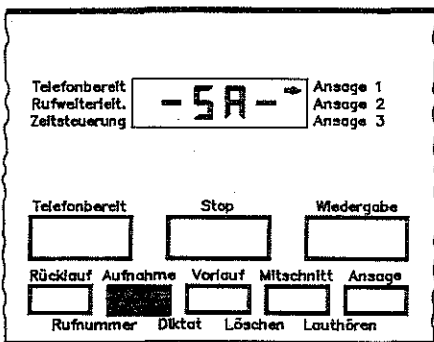
Anzeige beachten. Abwarten bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.

2. Taste "Aufnahme" drücken und festhalten.

Warten, Anzeige zeigt "AuFn", dann mit dem Aufsprechen beginnen.

Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur.

Sprechen Sie aus ca. 25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Die Textlänge für Ansage 1 und 2 kann 7...60 bzw. 180 Sek. betragen, Ansage "Rufweiterleit." kann 7... 60 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als FE.. angezeigt.



3. Nach Aufsprechen Taste "Aufnahme" loslassen.

Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.

4. Taste "Aufnahme" drücken und festhalten.

Warten, Anzeige zeigt "AuFn", dann Schlußansage aufsprechen.

Die Schlußansage kann 1...20 Sek. lang sein. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als FE.. angezeigt.

5. Taste "Aufnahme" loslassen. Die Aufnahme ist beendet.

Das Gerät macht nun einen Probelauf und gibt Ihre Ansage wieder. In der Anzeige blinkt "tEst". Bei Anzeige FE.. Aufnahme wiederholen. (Siehe Bedienungshinweise)

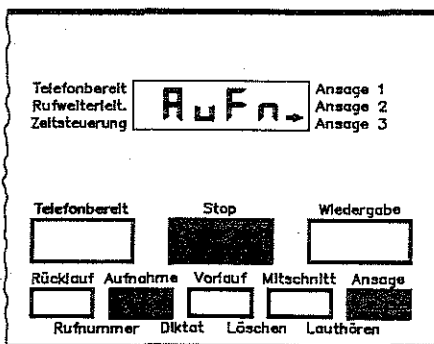
- 15 -

AUFSPRECHEN DER ANSAGEN (Fortsetzung)

ANSAGE 3

oder

ANSAGE 1 BZW. 2 "OHNE" AUFZEICHNUNG (NUR-ANSAGE):



1. Mit Taste "Ansage" gewünschte Ansage wählen.

Anzeige beachten. Warten, bis Anzeigepfeil konstant leuchtet.

2. Taste "Aufnahme" drücken und festhalten.

Warten, Anzeige zeigt "AuFn", dann mit dem Aufsprechen beginnen.

Das eingebaute Mikrofon ist links neben der Tastatur.

Sprechen Sie aus ca. 25 cm Abstand. Die Anzeige zeigt die Sekunden an. Die Textlänge kann 7...60 bzw. 180 Sek. betragen. Sprachpausen größer als 2 Sek. sind zu vermeiden. Fehler werden als FE.. angezeigt.

3. Nach Aufsprechen Taste "Aufnahme" loslassen.

Das Aufsprechen der Ansage 3 ist damit abgeschlossen.

BEI ANSAGE 1 ODER 2 "OHNE" AUFZEICHNUNG PORTFAHREN:

Warten bis -SA- für Schlußansage erscheint.

4. Taste "Stop" drücken. Die Aufnahme ist beendet.

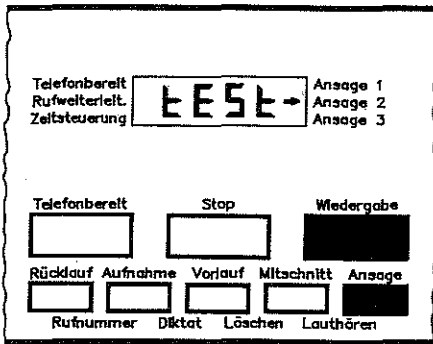
Das Gerät macht nach jeder Ansageaufnahme einen Probelauf und gibt Ihren Text wieder.

In der Anzeige erscheint "tEst". Bei Fehleranzeige FE.. Aufnahme wiederholen.

(Siehe Bedienungshinweise)

- 16 -

TESTEN DER ANSAGEN



1. Mit Taste "Ansage" gewünschte Ansage wählen.
2. Taste "Wiedergabe" und Taste "Ansage" gleichzeitig drücken.

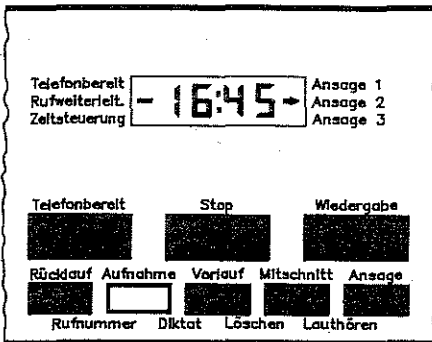
Anzeige beachten. Warten, bis die Ansagefeil konstant leuchtet

In der Anzeige erscheint "tEST" Gewünschte Lautstärke mit Schieberegler einstellen. Fehler werden mit FE.. angezeigt (Siehe Bedienungshinweise)

UHRZEITSTEUERUNG DER ANSAGEN EINGEBEN

Die Ansagen 1, 2 und 3 können 5mal am Tag (innerhalb 24 Std.) umgeschaltet, ein- oder ausgeschaltet werden. Die 5 Tageszeiten und dazugehörigen Ansagen werden in einem Durchgang eingegeben.

Die Eingabe erfolgt in folgender Reihenfolge:



1. Tasten "Stop" + "Rücklauf" gleichzeitig für 2 Sek. drücken.
2. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Uhrzeit einstellen.
3. Mit Taste "Ansage" gewünschte Ansage einstellen, die ab der angezeigten Uhrzeit angesagt werden soll.
4. Mit Taste "Telefonbereit" + "Wiedergabe" kann die Rufweiterleitung zu einer bestimmten Ansage ein- und ausgeschaltet werden.
5. Taste "Stop" drücken.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint die 1. Tageszeit, zu der eine Ansage um-, ein- oder ausgeschaltet werden soll.

Die Anzeige zählt rauf oder runter. Die Anzeige kann mit der Tastenkombination "Löschen" (2 Sek. drücken) gelöscht werden. Die Anzeige zeigt ---:--.

Der Ansagefeil wechselt zwischen Ansage 1, 2, 3 und AUS. Wenn kein Ansagefeil leuchtet, schaltet sich der Anrufbeantworter zu der eingestellten Zeit aus.

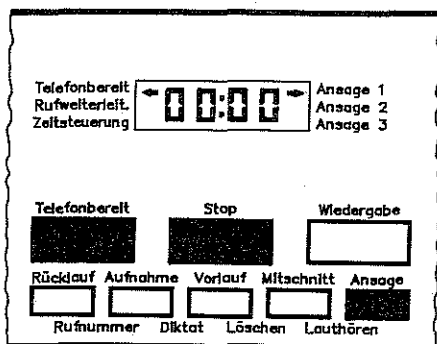
Der Balken "Rufweiterleit." geht an oder aus. (nur bei tiptel 522)

Der zuletzt eingestellte Zustand wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die nächste Tageszeit, zu der eine Ansage um-, ein- oder ausgeschaltet werden soll.

6. Eingabe mit Punkt 2 fortsetzen.

Der Eingabezyklus mit den Tasten "Vorlauf", "Rücklauf", "Ansage" und "Stop" wird solange fortgesetzt, bis alle gewünschten Tageszeiten (maximal 5) und die dazugehörigen Ansagen bzw. AUS eingegeben sind. Die Eingabe ist beendet, wenn die Anzeige aufhört zu blinken.

TELEFONBEREITSCHAFT



1. Taste "Stop" drücken.
2. Mit Taste "Ansaage" gewünschte Ansaage wählen.
3. Taste "Telefonbereit" drücken.

Bandzählerstand merken, oder auf 0000 setzen. (Taste "Stop" dazu 2 Sek. drücken.)

Anzeige beachten. Warten, bis der Ansaagepfeil konstant leuchtet.

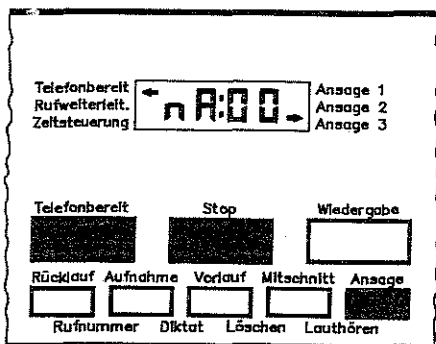
Der Pfeil "Telefonbereit" erlischt.

Bei Ansaage 1 oder 2 "mit" Aufzeichnung erscheint in der Anzeige 00:00. Die beiden linken Ziffern zeigen die Zahl der aufgezeichneten Nachrichten.

Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.

Bei Ansaage 1 oder 2 "ohne" Aufzeichnung bzw. Ansaage 3 erscheint in der Anzeige nA:00.

nA bedeutet Nur-Ansaage. Die beiden rechten Ziffern zeigen die Zahl der eingegangenen Anrufe.



Der Lautsprecher ist während der Aufzeichnung von Nachrichten eingeschaltet. Sie können die eingehende Nachricht mithören und das Gespräch durch Abheben des Telefonhörers auch persönlich übernehmen. Die Lautstärke kann mit dem Lautstärkereglern an der rechten Gehäuseseite eingestellt werden.

Ist die Aufzeichnungscassette voll, wird automatisch auf Ansaage 3 umgeschaltet, wenn diese aufgesprochen ist. Ist Ansaage 3 nicht funktionsfähig, beantwortet das Gerät keine weiteren Anrufe mehr. In der Anzeige erscheint FE 07.

4. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste "Stop" drücken.

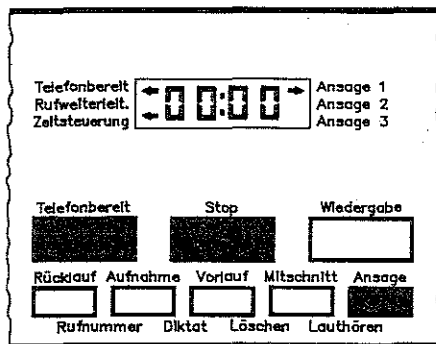
Der Pfeil "Telefonbereit" erlischt. Es erscheint die Bandzählung.

TELEFONBEREITSCHAFT mit uhrzeitgesteuerten Ansaagen

Die eingebaute Uhr kann Ihre Ansaagen 5mal am Tag automatisch umschalten, ein- oder ausschalten.

Die Zeiten, wann das Umschalten, Ein- oder Ausschalten erfolgen soll, können frei eingegeben werden. (Eingabe siehe Kapitel "Uhrzeitsteuerung der Ansaagen eingeben").

Wenn Sie Ihren persönlichen Ansaageplan eingegeben haben, können Sie diesen wie folgt in die Telefonbereitschaft bringen:



1. Taste "Stop" drücken.
2. Taste "Telefonbereit" und Taste "Ansaage" gleichzeitig drücken.

Bandzählerstand merken, oder auf 0000 setzen. (Taste "Stop" dazu 2 Sek. drücken.)

Das Gerät wählt die zum aktuellen Zeitpunkt gehörende Ansaage und geht in die Telefonbereitschaft. In der Anzeige erscheinen die Pfeile "Telefonbereit" und "Zeitsteuerung".

Wurde unter Kapitel "Uhrzeitsteuerung der Ansaagen eingeben" zur aktuellen Ansaage eine Rufweiterleitung programmiert, so erscheint zusätzlich der Balken "Rufweiterleit.". (nur bei tiptel 522)

3. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste "Stop" drücken.

Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

Die Pfeile "Telefonbereit" und "Zeitsteuerung" erlöschen. Es erscheint die Bandzählung.

Mit der Tastenkombination "Telefonbereit" + "Ansaage" kann die Zeitsteuerung auch einzeln ausgeschaltet werden. Das Gerät verlässt dann nicht die Telefonbereitschaft.

Bei Telefonbereitschaft "mit Rufweiterleitung" muß eine Ansage mit Aufzeichnung verwendet werden.

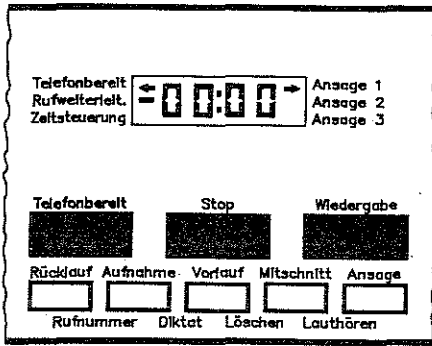
Nach jedem Anruf mit einer Aufzeichnung von mindestens 3 Sek. wählt der Anrufbeantworter nacheinander die eingespeicherten Rufnummern für die Rufweiterleitung. Meldet sich der angerufene Teilnehmer, spielt der Anrufbeantworter die Ansage "Rufweiterleit." vor. Während der Ansage "Rufweiterleit." und 20 Sek. danach besteht die Möglichkeit die Fernabfrage der aufgezeichneten Nachricht zu beginnen.

Bei Funkrufnummern (Eurosignal/Cityruf) wird die Ansage "Rufweiterleit." nicht vorgespielt.

Ist eine Rufnummer besetzt, wird die Wahl 3mal mit einem Abstand von 3 Min. wiederholt.

Wird von den angerufenen Teilnehmern keine Fernabfrage durchgeführt, wählt der Anrufbeantworter die Rufnummern nach 1 Stunde erneut an. Ohne Fernabfrage wird dieser Vorgang 2mal wiederholt.

Bei Geräten mit der Option zwei Amtsleitungen erfolgt die Wahl über die mit "1" gekennzeichnete Leitung.



1. Taste "Stop" drücken.

Bandzählerstand merken oder auf 0000 setzen (Taste "Stop" dazu 2 Sek. drücken).

2. Taste "Telefonbereit" und Taste "Wiedergabe" gleichzeitig drücken.

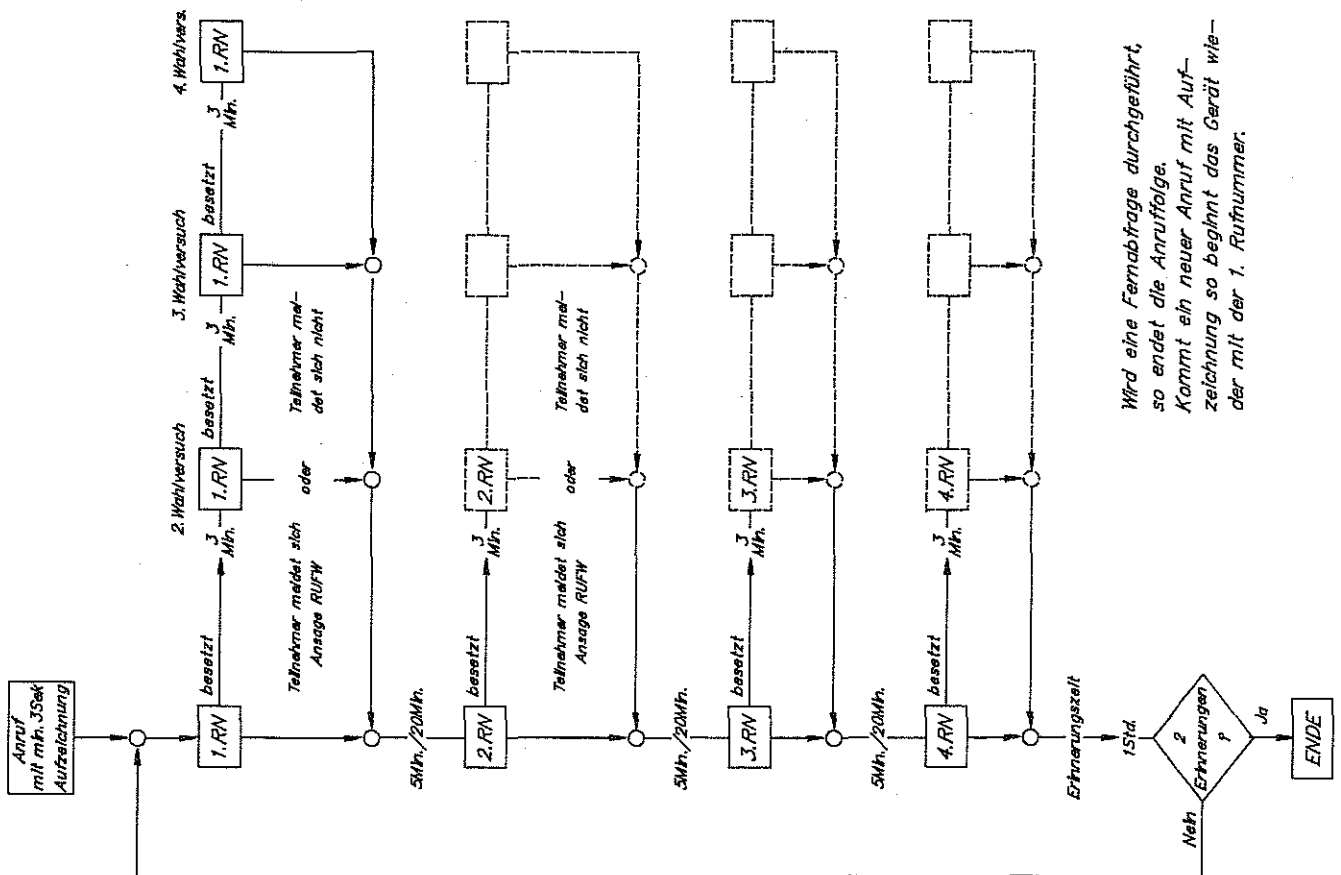
Das Gerät geht in die Telefonbereitschaft. In der Anzeige erscheint der Pfeil "Telefonbereit" und der Balken "Rufweiterleit.". Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

3. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste "Stop" drücken.

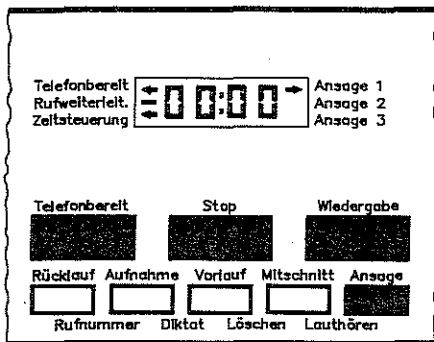
Der Pfeil "Telefonbereit" und der Balken "Rufweiterleit." erlöschen. Es erscheint die Bandzählanzeige.

Mit der Tastenkombination "Telefonbereit" + "Wiedergabe" kann die Rufweiterleitung auch einzeln ausgeschaltet werden. Das Gerät verläßt dann nicht die Telefonbereitschaft.

ABLAUFDIAGRAMM RUFWEITERLEITUNG (nur bei tiptel 522)



Bei dieser Funktion ist die Rufweiterleitung immer eingeschaltet, unabhängig von der Tageszeit und der Ansage. Wollen Sie die Rufweiterleitung einer bestimmten Ansage und Tageszeit zuordnen, so können Sie dies unter Kapitel "Uhrzeitsteuerung der Ansagen eingeben" programmieren. Sie gehen dann in die "normale" Telefonbereitschaft mit uhrzeitgesteuerten Ansagen.



1. Taste "Stop" drücken.

Bandzählerstand merken oder auf 0000 setzen. (Taste "Stop" dazu 2 Sek. drücken).

2. Taste "Telefonbereit" und Taste "Anzeige" gleichzeitig drücken.

Das Gerät wählt die zum aktuellen Zeitpunkt gehörende Ansage und geht in die Telefonbereitschaft. In der Anzeige erscheinen die Pfeile "Telefonbereit" + "Zeitsteuerung".

3. Taste "Telefonbereit" und Taste "Wiedergabe" gleichzeitig drücken.

In der Anzeige erscheint zusätzlich der Balken "Rufweiterleit.". Alle anderen Funktionen entsprechen der normalen Telefonbereitschaft.

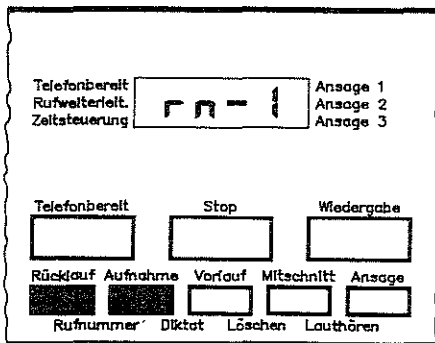
4. Zum Ausschalten der Telefonbereitschaft Taste "Stop" drücken.

Die Pfeile "Telefonbereit" und "Zeitsteuerung" und der Balken "Rufweiterleit." erlöschen. Es erscheint die Bandzählanzeige.

Mit den Tastenkombinationen "Telefonbereit" + "Anzeige" bzw. "Wiedergabe" kann die Zeitsteuerung bzw. Rufweiterleitung auch einzeln ausgeschaltet werden. Das Gerät verlässt dann nicht die Telefonbereitschaft.

EINGABE DER RUFNUMMERN für die Rufweiterleitung (nur bei tiptel 522)

Es können 4 Rufnummern eingegeben werden.



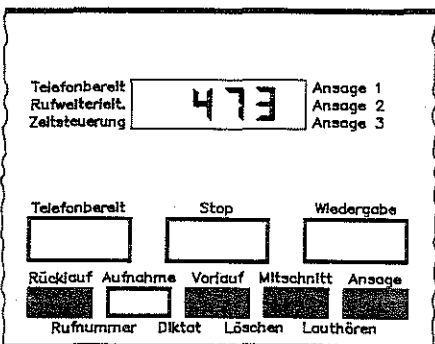
1. Tasten "Rücklauf" + "Aufnahme" gleichzeitig drücken.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint die Abkürzung für die 1. Rufnummer (rn-1).

2. Fernabfragesender Q2 mit dem Lautsprecher an das Mikrofon des Anrufbeantworters halten.

3. Gewünschte Rufnummer auf dem Fernabfragesender drücken.

Die Ziffern der Rufnummer werden von rechts in die Anzeige geschoben. Die vorherige Rufnummer wird automatisch gelöscht. Zur Kontrolle kann eine vorhandene Rufnummer mit den Tasten "Vorlauf" und "Rücklauf" durch die Anzeige geschoben werden. Ganze Rufnummern können mit der Tastenkombination "Löschen" (2 Sek. drücken) gelöscht werden.



Bei einer Funkrufnummer (Eurosignal/Cityruf) erst Taste "Anzeige" drücken, dann Fernabfragesendertasten betätigen.

In der Anzeige erscheint: ≡

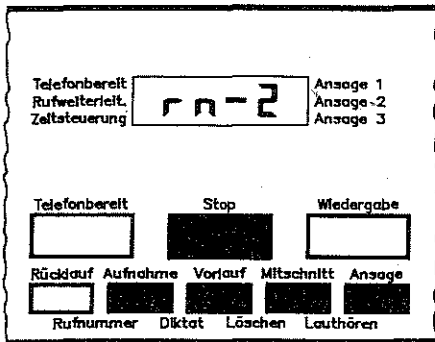
Besitzen Sie eine Cityrufnummer mit der Vorwahl 0168 (Numerik), kann noch eine 15 Ziffern breite Information gesendet werden.

Beispiel: ≡ 01681234567 ≡

Sie geben Ihre Rufnummer wie beschrieben ein und drücken am Ende die Taste "Anzeige".

Sie können jetzt Ihre Information eingeben.

Beispiel: ≡ 01681234567 ≡ 0210245010



Bei einer internen Rufnummer einer Nebenstellenanlage erst Taste "Mitschnitt" drücken, dann Fernabfragesender-Tasten betätigen.

In der Anzeige erscheint: i

Zur Eingabe einer Pause die Tasten "Mitschnitt" + "An-sage" gleichzeitig drücken.

In der Anzeige erscheint: P

Zur Eingabe von "Warten auf Wählton" die Tasten "Aufnahme" + "Vorlauf" gleichzeitig drücken.

In der Anzeige erscheint: -

4. Taste "Stop" drücken.

Die eingegebene Rufnummer wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die Abkürzung für die nächste Rufnummer.

5. Eingabe mit Punkt 2 fortsetzen.

Sollen keine weiteren Rufnummern eingegeben werden, Taste "Stop" mehrfach drücken.

Die Eingabe ist beendet, wenn die Anzeige aufhört zu blinken. Es erscheint die Bandzählanzeige.

RUFWEITERLEITUNG beim Anschluß in Nebenstellenanlagen (nur bei tiptel 522)

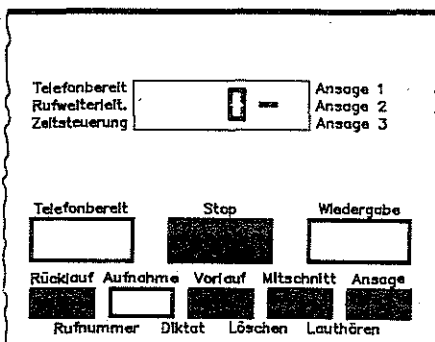
Ist der Anrufbeantworter "tiptel 522" in einer Nebenstellenanlage angeschlossen, muß für die Rufweiterleitung zu externen Teilnehmern die Amtsholung eingegeben werden.

Es stehen folgende Amtsholungen zur Verfügung:

- Erdtaste (E)
- Kennziffer (0...9)
- Flash (F)

Nach der Amtsholung muß ein "Warten auf Wählton" programmiert sein. Beispiel: 0 - ; Amtsholung mit Kennziffer 0 und "Warten auf Wählton".

Falls Ihr Wählton stark verzerrt sein sollte und Ihr Gerät nicht wählt, kann an Stelle von "Warten auf Wählton" auch "3 Sek. Pause" programmiert werden.



1. Tasten "Stop" und "An-sage" gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Die Anzeige blinkt. Es erscheint eine evtl. schon gespeicherte Amtsholung.

2. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Amtsholung wählen.

Rechts in der Anzeige erscheinen die möglichen Zeichen:

E = Erdtaste
F = Flash
0 = Amtskennziffer
: " "
9 = " "
- = Warten auf Wählton.
P = 3 Sek. Pause.

3. Taste "Stop" drücken.

Das zuletzt gezeigte Zeichen wird übernommen und springt eine Stelle nach links.

4. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" "Warten auf Wählton" bzw. weitere Amtskennziffern einstellen.

Rechts in der Anzeige erscheinen die möglichen Zeichen (wie unter Punkt 2).

5. Taste "Stop" drücken.

Das zuletzt gezeigte Zeichen wird übernommen.

Sollen keine weiteren Zeichen eingegeben werden, Taste "Stop" mehrfach drücken. Die Eingabe ist beendet, wenn die Anzeige aufhört zu blinken. Es erscheint die Bandzählanzeige.

6. Amtsholung löschen:
Tastenkombination "Löschen" ("Vorlauf" + "Mitschnitt") drücken.

Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich ein Schiebeschalter. Stellen Sie diesen in die gewünschte Stellung:

- IWV = Pulse = Impuls - Wahl - Verfahren (bei den meisten deutschen Ämtern üblich).
- MFV = Tone = Mehrfrequenz - Wahl - Verfahren (meist nur in Nebenstellenanlagen, erkennt man daran, daß beim Drücken einer Taste am Telefon ein Ton im Hörer zu hören ist)

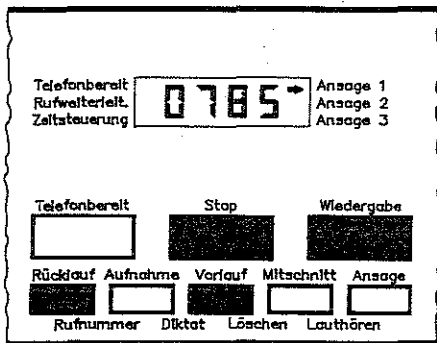
Die Bezeichnungen finden Sie im Gehäuseboden.

WIEDERGABE UND LÖSCHEN DER AUFZEICHNUNGEN

WIEDERGABE:

1. Taste "Wiedergabe" drücken.

Die Bandzählanzeige erscheint.



War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, spult die Aufzeichnungscassette bis zu dem Punkt zurück, wo die Aufzeichnungen der letzten Telefonbereitschaft beginnen und startet dort die Wiedergabe. Zwischen den Aufzeichnungen ertönt 1 Signalton oder Datum/Uhrzeit. Am Ende ertönt "Ende der Aufzeichnungen". War vorher die Telefonbereitschaft nicht eingeschaltet, startet das Aufzeichnungsband dort, wo es gerade steht.

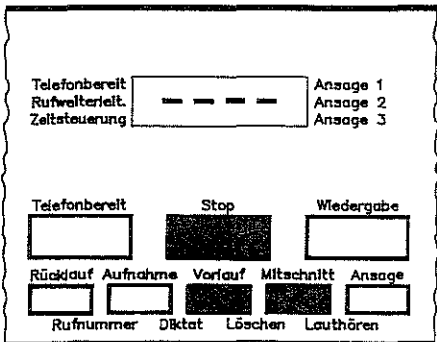
2. WIEDERHOLUNG:

Taste "Wiedergabe" während der Wiedergabe drücken.

Das Aufzeichnungsband läuft zurück und wiederholt die letzten Sekunden.

3. Die Tasten "Stop", "Vorlauf", "Rücklauf" können beliebig benutzt werden.

Taste "Vorlauf" bewirkt den Vorlauf bis zur nächsten Aufzeichnung. Mit Taste "Rücklauf" kann die zuletzt gehörte Aufzeichnung wiederholt werden. In der Anzeige blinkt "Such".



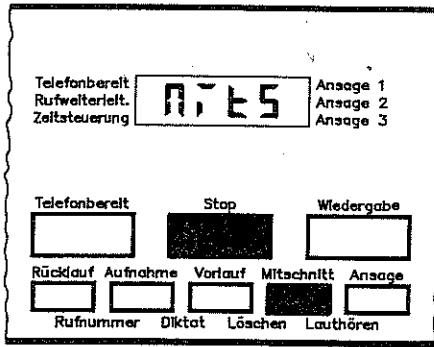
LÖSCHEN:

1. Taste "Stop" drücken.
2. Tasten "Vorlauf" + "Mitschnitt" gleichzeitig für 2 Sek. drücken.

Das Aufzeichnungsband spult zurück und wird gleichzeitig gelöscht. In der Anzeige erscheinen 4 blinkende Striche.

MITSCHNEIDEN VON TELEFONGESPRÄCHEN

Der Inhalt wichtiger Telefongespräche kann auf die Aufzeichnungscassette aufgenommen werden. Bei Geräten mit der Option zwei Amtsleitungen ist Mitschneiden nur über die mit "1" gekennzeichnete Leitung möglich.



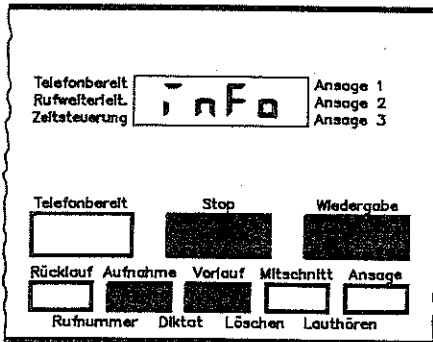
1. Taste "Mitschnitt" drücken.
2. Mitschneiden mit Taste "Stop" beenden.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "MITS".

"MITS" hört auf zu blinken, Uhrzeit und Datum werden aufgezeichnet und der Bandzählerstand erscheint wieder.

War vorher die Telefonbereitschaft eingeschaltet, so wird diese fortgesetzt.

PERSONAL-INFO/DIKTAT



Persönliche Informationen können über das eingebaute Mikrofon auf die Aufzeichnungscassette diktiert werden.

1. Tasten "Aufnahme" + "Vorlauf" gleichzeitig drücken.
2. Diktieren mit Taste "Stop" beenden.
3. Zum Abhören Taste "Wiedergabe" drücken.

Das Gerät beginnt mit der Aufnahme. In der Anzeige blinkt "InFo".

Das Band spult bis zu dem Punkt zurück, an dem die Mitteilung beginnt und spielt sie vor.

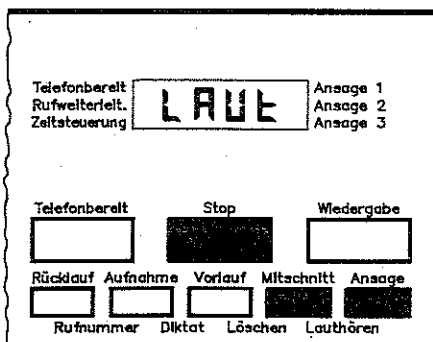
MAILBOX:

Sie können Ihre Personal-Info auch während der Telefonbereitschaft aufnehmen. Andere Personen können diese dann mit einer Fernabfrage abrufen. Ihr Anrufbeantworter wird so zum "elektronischen Briefkasten".

- 29 -

LAUTHÖREN

Der Lauthörverstärker des Anrufbeantworters kann während eines Telefongesprächs ein- oder ausgeschaltet werden. So können im Raum anwesende Personen das Gespräch mithören. Bei Geräten mit der Option zwei Amtsleitungen ist Lauthören nur über die mit "1" gekennzeichnete Leitung möglich.



1. Taste "Anzeige" und Taste "Mitschnitt" gleichzeitig drücken.

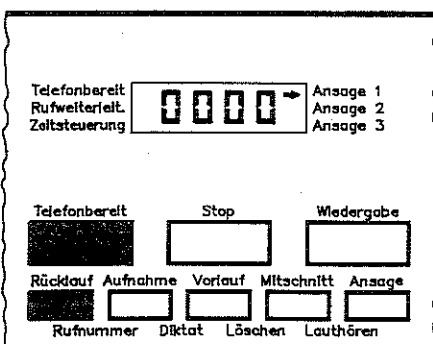
Der Lauthörverstärker schaltet sich ein. Es erscheint "LAUT". Gewünschte Lautstärke mit dem Lautstärkereglern einstellen.

Bei Rückkopplungsgeräuschen (Pfeifton) Lautstärke zurückstellen und Telefonhörer vom Anrufbeantworter weghalten.

Rückkopplungsgeräusche können betriebsbedingt immer auftreten und sind kein Fehler des Gerätes.

2. Zum Ausschalten des Lauthörverstärkers Taste "Stop" drücken.

SPRECHENDE UHR



1. Taste "Telefonbereit" und Taste "Rücklauf" gleichzeitig drücken.

Sie hören das aktuelle Datum und die Uhrzeit.

EINSTELLUNGEN

Die Einstellungen mit den Möglichkeiten:

Telefonbereit Rufweiterleit. Zeitsteuerung	2Min	Anzeige 1 Anzeige 2 Anzeige 3
Telefonbereit	Stop	Wiedergabe
Rücklauf Aufnahme	Vorlauf Mitschnitt	Anzeige
Rufnummer	Diktat	Löschen Lauthören

- AUFGZEICHNUNGSLÄNGE PRO ANRUF : 2 Min. oder endlos
- ANZAHL DER RUFTÖNE : 1 Rufton bis 5 Ruftöne
GEBÜHRENFREIE FERNVORABFRAGE
- FERNABFRAGE-CODE : 001 bis 999 (999 Möglichkeiten)
--- bedeutet: Fernabfrage abge-
schaltet.
- UHRZEIT STELLEN :
- AUFNAHME DER UHRZEIT
ZU JEDER AUFZEICHNUNG : JA NEIN
- DATUM STELLEN :
- AUFNAHME DES DATUMS
ZU JEDER AUFZEICHNUNG : JA NEIN

Alle Einstellungen werden in einem Durchgang eingegeben.

Telefonbereit Rufweiterleit. Zeitsteuerung	4ton	Anzeige 1 Anzeige 2 Anzeige 3
Telefonbereit	Stop	Wiedergabe
Rücklauf Aufnahme	Vorlauf Mitschnitt	Anzeige
Rufnummer	Diktat	Löschen Lauthören

1. Tasten "Stop" + "Telefonbereit" für 2. Sek. drücken. Die Anzeige blinkt. Die momentan eingestellte Aufzeichnungslänge "2Min" oder "EndL." erscheint.
2. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Länge einstellen. Die Anzeige wechselt zwischen "2Min" und "EndL".
3. Taste "Stop" drücken. Die zuletzt angezeigte Länge wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Anzahl der Ruftöne.
4. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Ruftöne einstellen. Die Anzeige zählt von "1ton" bis "5ton".
Zum Ein- und Ausschalten der gebührenfreien Fernvorabfrage Taste "Anzeige" drücken. In der Anzeige erscheint zusätzlich ein Ansagepfeil.

- 31 -

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

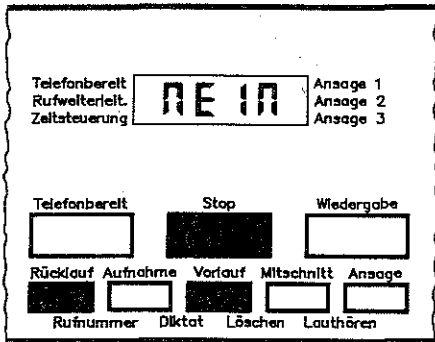
Telefonbereit Rufweiterleit. Zeitsteuerung	F 123	Anzeige 1 Anzeige 2 Anzeige 3
Telefonbereit	Stop	Wiedergabe
Rücklauf Aufnahme	Vorlauf Mitschnitt	Anzeige
Rufnummer	Diktat	Löschen Lauthören

5. Taste "Stop" drücken. Die zuletzt angezeigte Einstellung wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt den eingestellten Fernabfrage-Code.
6. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Zahl einstellen. Die Anzeige zählt rauf oder runter. Mit der Tastenkombination "Löschen" kann der Code gelöscht werden (Sie können den Fernabfrage-Code auch mit dem Fernabfrage-sender Q2 eingeben. Halten Sie den Q2 mit dem Lautsprecher an das Mikrofon und geben Sie die Ziffern ein).
7. Taste "Stop" drücken. Die zuletzt gezeigte Zahl wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt die eingestellte Uhrzeit (Stunde:Minute), z.B. 11:47.
8. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Uhrzeit einstellen. Die Uhrzeit zählt rauf oder runter.
9. Taste "Stop" drücken. Die eingestellte Uhrzeit wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt, ob die Uhrzeit zu jeder Aufzeichnung aufgesprochen werden soll.
10. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschten Zustand einstellen. Die Anzeige wechselt zwischen "JA" und "NEIN".
11. Taste "Stop" drücken. Der zuletzt gezeigte Zustand wird übernommen. Die Anzeige wechselt und zeigt das eingestellte Datum (Tag.Monat), z.B. 13.07.

Telefonbereit Rufweiterleit. Zeitsteuerung	11:47	Anzeige 1 Anzeige 2 Anzeige 3
Telefonbereit	Stop	Wiedergabe
Rücklauf Aufnahme	Vorlauf Mitschnitt	Anzeige
Rufnummer	Diktat	Löschen Lauthören

- 32 -

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)



12. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschtes Datum einstellen.
13. Taste "Stop" drücken.
14. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" den gewünschten Zustand einstellen.
15. Taste "Stop" drücken.

Das Datum zählt rauf oder runter
 Das zuletzt gezeigte Datum wird übernommen.
 Die Anzeige wechselt und zeigt, ob das Datum zu jeder Aufzeichnung aufgesprochen werden soll.
 Die Anzeige wechselt zwischen "JA" und "nEin".
 Der zuletzt gezeigte Zustand wird übernommen.
 Die Einstellung ist beendet. Die Anzeige hört auf zu blinken.

NULLSTELLUNG DER BANDZÄHLANZEIGE:

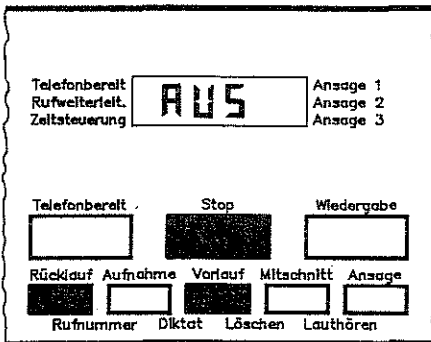
1. Taste "Stop" für mindestens 2 Sek. drücken.

In der Anzeige erscheint 0000.

EINSTELLUNGEN (Fortsetzung)

Von der Tastatur des Anrufbeantworters tiptel 512 können 3, beim tiptel 522 können 4 weitere Funktionen eingestellt werden:

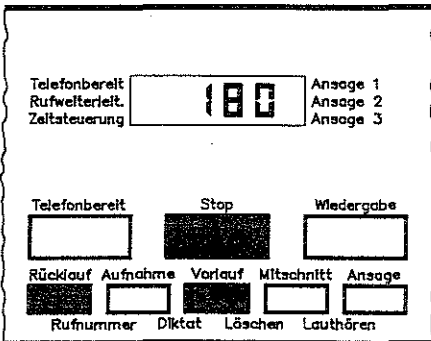
- EIN/AUS-Zustand der Fernschalteinheit.
- Die maximale Ansagelänge der Ansage 1, 2 und 3, 60 Sek. oder 180 Sek.
- Die Zeit zwischen den Rufnummern in der Rufweiterleitung, 5 Min. oder 20 Min. (nur bei tiptel 522)
- Fernein-, Fernausschalten der Telefonbereitschaft JA oder NEIN.

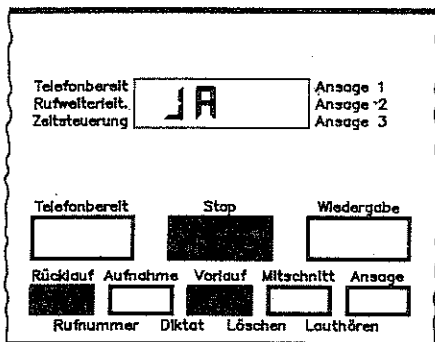


Alle Einstellungen werden in einem Durchgang vorgenommen:

1. Taste "Rücklauf + "Vorlauf" für 2 Sek. drücken.
2. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschten Zustand einstellen.
3. Taste "Stop" drücken.
4. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschte Länge einstellen.
5. Taste "Stop" drücken.

Der momentan eingestellte Zustand der Fernschalteinheit "Ein" oder "AUS" wird angezeigt.
 Die Anzeige wechselt zwischen "Ein" und "AUS".
 Der zuletzt eingestellte Zustand wird übernommen.
 Die Anzeige wechselt und zeigt die maximale Ansagelänge.
 Die Anzeige wechselt zwischen 60 und 180.
 Der zuletzt eingestellte Zustand wird übernommen.
 Die Anzeige wechselt und zeigt die Zeit zwischen den Rufnummern in der Rufweiterleitung. (nur bei tiptel 522)





6. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" die gewünschte Zeit einstellen.
7. Taste "Stop" drücken.
8. Mit Taste "Vorlauf" oder "Rücklauf" gewünschten Zustand einstellen.
9. Taste "Stop" drücken.

Die Anzeige wechselt zwischen "5" und "20".
(nur bei tiptel 522)

Die zuletzt eingestellte Zeit wird übernommen.

Die Anzeige wechselt und zeigt, ob Fernein-, Fernausschalten möglich sein soll.

Die Anzeige wechselt zwischen "JA" und "nEin".

Der zuletzt angezeigte Zustand wird übernommen.

Die Einstellung ist beendet. Die Anzeige hört auf zu blinken.

BEDIENUNGSHINWEISE

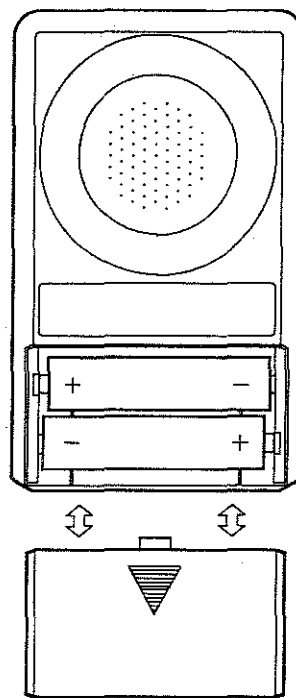
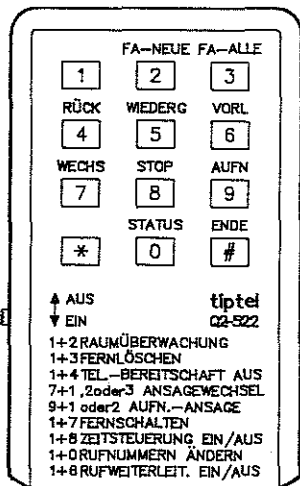
Stellt das Gerät einen Fehler fest, ertönt ein Hinweiston und in der Anzeige erscheint die dazugehörige Fehlernummer:

- FE 01 : FEHLER DER ANSAGECASSETTE
 - Cassette nicht eingelegt
 - Bandriß
 - Band blockiert
 Cassette prüfen und funktionsfähige Cassette einlegen.
- FE 02 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
 - Ansage zu lang
 Ansagetext kürzen und neu aufsprechen.
- FE 03 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
 - Ansage zu spät begonnen
 - Ansage zu leise
 - Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
 Aufsprechen wiederholen.
- FE 04 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER ANSAGE
 - Ansage zu kurz
 Ansagetext verlängern und neu aufsprechen.
- FE 05 : FEHLER BEIM AUFSPRECHEN DER SCHLUSSANSAGE
 - Ansage zu kurz oder zu lang
 - Ansage zu leise oder Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
 - Ansage zu spät begonnen
 Komplette Ansage neu aufsprechen.
- FE 06 : GEWÄHLTE ANSAGE NICHT FUNKTIONSFÄHIG
 - Ansage nicht aufgesprochen
 - Ansage zu leise oder Sprachpausen zu lang (größer 2 Sek.)
 Ansage neu aufsprechen bzw. Band auf Verschleiß prüfen.
Tonkopf säubern.

- FE 07 : FEHLER DER AUFZEICHNUNGSCASSETTE
 - Cassette nicht eingelegt
 - Bandriß
 - Band blockiert oder Band voll
- FE 08 : PROGRAMMIERUNG GESTÖRT
 Einstellungen prüfen
- FE 09 : FEHLER DER RUFWEITERLEITUNG ODER ZEITSTEUERUNG
 - Rufnummer(n) nicht eingegeben (nur bei tiptel 522)
 - Zeiten für Zeitsteuerung nicht eingegeben
 Rufnummer(n) bzw. Zeiten kontrollieren und neu eingeben.
- FE 10 : ANSAGE RUFWEITERLEITUNG NICHT FUNKTIONSFÄHIG (nur bei tiptel 522)
 - Ansage nicht aufgesprochen
 - Ansage zu leise oder Sprechpausen zu lang (größer 2 Sek.)
 Ansage neu aufsprechen bzw. Band auf Verschleiß prüfen.
 Tonkopf säubern.

FERNABFRAGESENDER

Der Fernabfragesender Q2 ist mit 2 handelsüblichen Batterien ausgestattet (Mikrozellen). Die Lebensdauer beträgt bei normalem Gebrauch mindestens 2 Jahre.



Mit dem Schalter an der linken Seite läßt sich der Fernabfragesender ein- und ausschalten. Bei längerem Nichtgebrauch oder beim Transport empfehlen wir das Gerät auszuschalten, um einer Entladung der Batterien vorzubeugen.

Zum Wechseln der Batterien schieben Sie den Deckel des Batteriefachs nach unten. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die richtige Polarität. Setzen Sie dann den Deckel wieder auf und schieben Sie ihn nach oben, bis er einrastet. Verbrauchte Batterien erkennen Sie an sehr leisem und verzerrtem Ton.

FERNABFRAGE - CODE EINSTELLEN

Der Fernabfrage-Code ist eine 3-stellige Zahl von 001 bis 999. Es stehen Ihnen somit 999 Einstellmöglichkeiten zur Verfügung.

Die letzte Ziffer des eingestellten Codes bestimmt die Fernlöschfunktion des Gerätes:

- Bei einer "geraden" Zahl mit der Endziffer 0, 2, 4, 6, 8 (z.B. 512) ist das Fernlöschen möglich.
- Bei einer "ungeraden" Zahl mit der Endziffer 1, 3, 5, 7, 9 (z.B. 513) ist das Fernlöschen nicht möglich.

Siehe "Einstellungen".

LEISTUNGSUMFANG DER FERNABFRAGE

Mit dem kleinen Fernabfragesender Q2 oder von der Tastatur eines Multifrequenz-Telefonapparates können Sie folgende Fernabfrage-Funktionen durchführen:

- FERNABFRAGE "aller" Nachrichten, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgezeichnet wurden. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton oder Datum/Uhrzeit. Am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie "Ende der Aufzeichnungen" und die Wiedergabe wird automatisch gestoppt.
- FERNABFRAGE der "neuen" Nachrichten, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind. Zwischen den Aufzeichnungen hören Sie 1 Signalton oder Datum/Uhrzeit. Am Ende aller Aufzeichnungen hören Sie "Ende der Aufzeichnungen" und die Wiedergabe wird automatisch gestoppt.
- WIEDERHOLUNG der letzten abgehörten Sekunden, z.B. wenn Sie etwas nicht verstanden haben.
- STOP der Wiedergabe, z.B., wenn Sie etwas notieren möchten oder Zeit zum Überlegen brauchen.
- Suchlauf RÜCK bis zum Anfang der zuletzt gehörten Aufzeichnung.
- Suchlauf VOR bis zur nächsten Aufzeichnung.
- WIEDERGABE, z.B., wenn Sie weiter abhören wollen (nach einer Quittieranforderung).
- FERNAUFNAHME auf das Aufzeichnungsband, z.B. bei Anwendung des Anrufbeantworters als elektronischer Briefkasten.

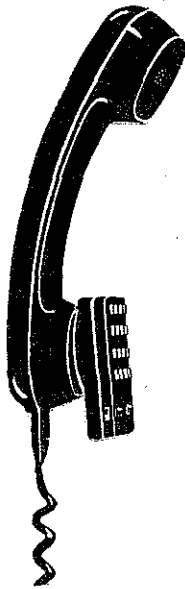
- 39 -

LEISTUNGSUMFANG DER FERNABFRAGE (Fortsetzung)

- FERNLÖSCHEN aller Aufzeichnungen, z.B., um wieder genug Aufzeichnungskapazität für weitere Anrufe zu schaffen.
- RAUMÜBERWACHUNG, das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert (z.B. als Telefonbabysitter oder als Funktionskontrolle von Einrichtungen).
- FERNWECHSELN der Ansagen 1, 2 und 3.
- FERNAUFNAHME der Ansagen 1, 2 und bei tiptel 522 auch Ansage 4 (Rufweiterleit.).
- FERNSCHALTEN eines elektrischen Gerätes.
- FERNÄNDERUNG der Telefonnummern für die Rufweiterleitung. (nur bei tiptel 522)
- FERNEIN- und FERNAUSSCHALTEN der Telefonbereitschaft.
- RUFWEITERLEITUNG ein/aus. (nur bei tiptel 522)
- ZEITSTEUERUNG ein/aus.
- SPRECHENDE UHR

GEBÜHRENFREIE FERNVORABFRAGE

Stellen Sie, wie unter Kapitel "Einstellungen" beschrieben, z.B. 5 Ruftöne ein und aktivieren Sie die gebührenfreie Fernvorabfrage. Sind neue Nachrichten auf dem Band, schaltet sich der Anrufbeantworter nach dem 1. Rufton ein. Sie können die Fernabfrage durchführen, um die Nachrichten abzufragen. Sind keine neuen Nachrichten auf dem Band, schaltet sich Ihr tiptel 512/522 erst nach dem 5. Rufton ein. Legen Sie vorher auf, haben Sie die Gebühren gespart.



1. Fernabfragesender einschalten.
2. Anrufbeantworter anrufen und Beginn der Ansage abwarten.
3. Fernabfragesender mit dem Gummiring an die Einsprechöffnung des Telefonhörers halten.
4. 3-stellige Code-Zahl senden.
 - Die Code-Zahl kann während der Ansage oder in einer danach folgenden Aufzeichnung gesendet werden.
 - Tasten ca. 1 Sek. drücken. Zwischen den Ziffern ca. 1 Sek. Pause. Das Erkennen jeder Ziffer wird mit Sprachmitteilung bestätigt.
 - Der Anrufbeantworter beantwortet das richtige Erkennen Ihrer Code-Zahl mit der Sprachmitteilung "Fernabfrage, ... Anrufe, ... Nachrichten, ... Minuten".
 - (Der Anrufbeantworter sagt Ihnen, wieviel Anrufe Sie erhalten haben, wieviel Nachrichten vorhanden sind und wieviel Minuten Sie brauchen, um die Nachrichten abzuhören.)
 - Mit der Taste 0 (STATUS) kann die Mitteilung wiederholt werden.
 - Hören Sie nach der Code-Zahl keine Sprachmitteilung, Eingabe der Code-Zahl wiederholen.
 - Wird 4mal hintereinander ein falscher Code gesendet, schaltet der Anrufbeantworter ab.
5. Gewünschte Fernabfrage-Funktionen drücken.
 - Der Anrufbeantworter bestätigt alle Tastendrucke durch Sprachmitteilungen.
6. Fernabfrage mit Tasten 1 + 5 beenden oder den Hörer auflegen.
7. Fernabfragesender ausschalten.

FERNABFRAGE-TASTENFUNKTIONEN

Achtung:

Jeweils 58 Sek. nach der letzten Tasteneingabe am Fernabfragesender fragt der Anrufbeantworter mit der Sprachmitteilung "Bitte quittieren", ob Sie noch an der Leitung sind. Sie müssen diese Quittieranforderung durch Drücken einer gewünschten Funktion auf dem Fernabfragesender innerhalb 8 Sek. beantworten. Sonst trennt das Gerät die Verbindung und geht in die Telefonbereitschaft zurück.

Fernabfrage aller Nachrichten:

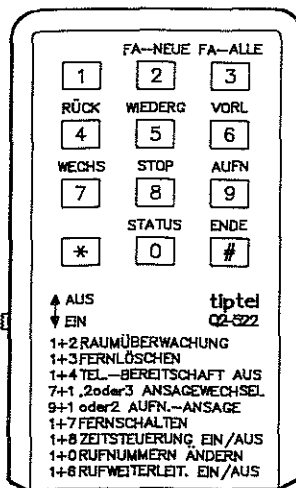
- Taste 3 (FA-ALLE) drücken.

Bestätigung: "Fernabfrage aller Nachrichten".
Die Aufzeichnungscassette spult zurück und der Anrufbeantworter spielt Ihnen alle Aufzeichnungen vor, die seit dem Einschalten der Telefonbereitschaft aufgenommen wurden.
Sind keine Aufzeichnungen vorhanden, hören Sie "keine Nachrichten".

Fernabfrage neuer Nachrichten:

- Taste 2 (FA-NEUE) drücken.

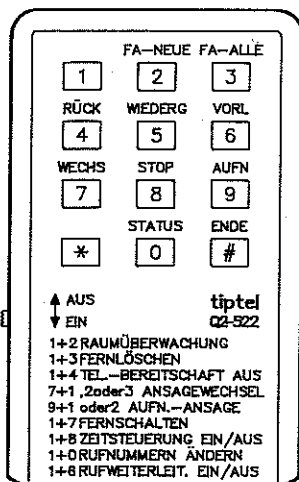
Bestätigung: "Fernabfrage neuer Nachrichten".
Die Aufzeichnungscassette spult zurück und der Anrufbeantworter spielt Ihnen die Aufzeichnungen vor, die seit Ihrer letzten Fernabfrage hinzugekommen sind.
Sind keine Aufzeichnungen hinzugekommen, hören Sie "keine neuen Nachrichten".
Sie hören ggf. noch einen kurzen Teil der letzten Aufzeichnung.



Wiederholung:

- Taste 5 (WIEDERG) während der Wiedergabe drücken.

Die Aufzeichnungscassette spult zurück. Die zuletzt gehörten Sekunden werden wiederholt.



Suchlauf Vor:

- Taste 6 (VORL) während der Wiedergabe drücken.

Bestätigung: "Vorlauf". Die Aufzeichnungscassette spult vor und setzt die Wiedergabe bei der nächsten Aufzeichnung fort.

Suchlauf Rück:

- Taste 4 (RÜCK) während der Wiedergabe drücken.

Bestätigung: "Rücklauf". Die Aufzeichnungscassette spult zurück. Die letzte Aufzeichnung wird wiederholt.

Stoppen der Wiedergabe:

- Taste 8 (STOP) drücken.

Bestätigung: "Stop".

Starten der Wiedergabe:

- Taste 5 (WIEDERG) drücken.

Bestätigung: "Start". Das Gerät startet die Wiedergabe der Aufzeichnung.

Fernlöschen aller Aufzeichnungen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 3 drücken.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Löschen". Das Gerät trennt die Verbindung und löscht die Aufzeichnungen im schnellen Rücklauf. Die Löschung wird nur durchgeführt, wenn die letzte Ziffer des eingestellten Fernabfrage-Codes eine 0, 2, 4, 6 oder 8 ist (gerade Zahl) und die Aufzeichnungen abgehört wurden.

Raumüberwachung:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 2 drücken.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Raumüberwachung". Das Mikrofon des Anrufbeantworters schaltet sich ein. Sie hören im Telefonhörer, was in der Nähe des Anrufbeantworters passiert. (z.B. als Telefonbabysitter oder Funktionskontrolle von Einrichtungen).

- Taste 7 (WECHS) drücken (Raum-sprechen).

Das Mikrofon schaltet ab und der Lautsprecher schaltet ein. Sie sind jetzt im Lautsprecher des Anrufbeantworters zu hören. Nochmaliges Drücken der Taste 7 führt zurück in die Raumüberwachung.

Fernaufnahme auf das Aufzeichnungslaufwerk:

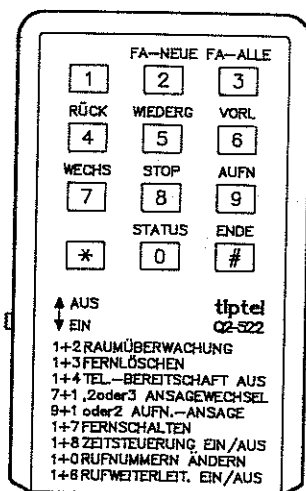
- Nacheinander Taste 9 (AUFN) und Taste 5 (WIEDERG) drücken.

Bestätigung: "Aufnahme". Der Anrufbeantworter startet die Aufnahme auf die Aufzeichnungscassette. Diese Funktion kann mit der Taste 8 (STOP) gestoppt werden.

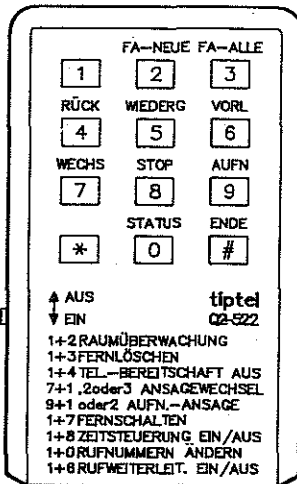
Fernwechseln der Ansagen:

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 7 (WECHS) und die gewünschte Ansagenummer (Taste 1, 2 oder 3) drücken.

Bestätigung: "Ansage wechseln". Der Anrufbeantworter wickelt an den Start der gewünschten Ansage und spielt diese zur Kontrolle vor. Das Gerät meldet sich beim nächsten Anruf mit dieser Ansage.



Fernaufnahme der Ansagen 1, 2 und bei tiptel 522 auch Ansage 4 (Rufweiterleit.):



- Nacheinander die Tasten 9 (AUFN) und die gewünschte Ansage (Taste 1, 2 oder 4) drücken.

Bestätigung: "Aufnahme".
Der Anrufbeantworter wickelt an den Start der gewünschten Ansage und fordert Sie mit "Sprechen Sie nach dem Ton" zum Aufsprechen auf. Sie müssen innerhalb von 2 Sek. beginnen. Sprachpausen und Ansigelängen sind wie bei "Aufsprechen der Ansagen" zu beachten.

Bei einer Ansage "ohne" Aufzeichnung:

- Nach Aufsprechen Taste # (ENDE) drücken.

Bestätigung: "Stop".
Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt. Fehler werden mit Sprachmitteilungen angesagt.

Bei einer Ansage "mit" Aufzeichnung:

- Nach Aufsprechen Taste 8 (STOP) drücken.

Bestätigung: "Stop".
Warten, bis Gerät sagt "Schlußansage, sprechen Sie nach dem Ton". Schlußansage aufsprechen.

- Nach Aufsprechen der Schlußansage Taste # (ENDE) drücken.

Bestätigung: "Stop".
Der Ansagetext wird zur Kontrolle vorgespielt. Fehler werden mit Sprachmitteilungen angesagt.

Fernschalten eines elektrischen Gerätes:

- Nacheinander Taste 1 und Taste 7 drücken

Bestätigung: "Zweitfunktion, Schaltausgang EIN oder Schaltausgang AUS".
Der zuletzt aktuelle Zustand wird angesagt.

Sprechende Uhr:

- Nacheinander Taste 1 und Taste 9 drücken.

Sie hören das aktuelle Datum und die Uhrzeit.

Fernänderung der Rufnummern für die Rufweiterleitung: (nur bei tiptel 522)

- Nacheinander Taste 1 und Taste 0 drücken.

Es können alle 4 Rufnummern von ferne geändert werden.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Rufnummer ändern".
Es folgt zuerst die Ansage der bisherigen ersten Rufnummer, z.B. "Erste Rufnummer 65 379".
Danach folgt die Aufforderung zur Eingabe der neuen Rufnummer "Neue Rufnummer eingeben".

- Neue Rufnummer am Fernabfragesender eingeben.
Funkrufnummern (Eurosignal, Cityruf) mit Taste * beginnen.

Bestätigung: Die gedrückten Ziffern werden angesagt.

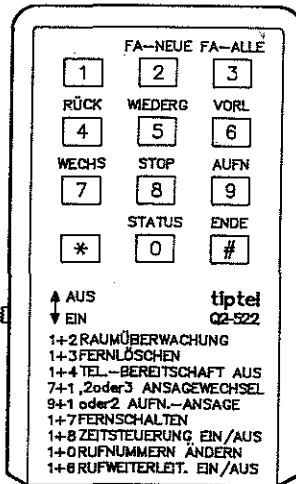
Bestätigung: "Stern".

Zur Eingabe einer Pause innerhalb einer Rufnummer die Tasten * und 1 nacheinander drücken.

Bestätigung: "Stern 1".

Zur Eingabe von "Warten auf Wählton" innerhalb einer Rufnummer die Tasten * und 2 nacheinander drücken.

Bestätigung: "Stern 2".



Zur Eingabe einer Numerikinformation bei der Cityrufnummer mit der Vorwahl 0168 Tasten * und 3 nacheinander drücken und Nummer eingeben.

Bestätigung: "Stern 3".

Taste # drücken, wenn die Rufnummer nicht geändert werden soll.

Soll die bisherige Rufnummer gelöscht und keine neue Rufnummer gespeichert werden, 4 mal Taste 0 drücken.

Bestätigung: "Rufnummer gelöscht".

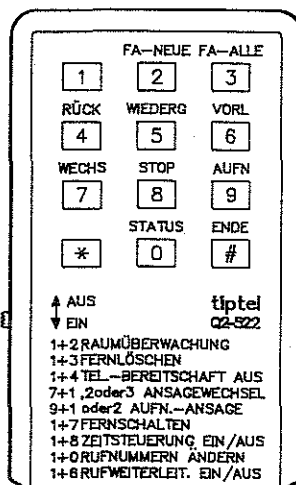
- Neue Rufnummer mit Taste # beenden.

Die bisherige Rufnummer wird gelöscht, die neue Rufnummer gespeichert und zur Kontrolle noch einmal angesagt. Dabei wird "Pause" und "Warten auf Wählen" durch eine kurze Sprachpause kenntlich gemacht.

Die Numerikinformation wird durch die Sprachmitteilung "Nachricht" kenntlich gemacht.

Es folgt die Ansage der bisherigen zweiten Rufnummer. Ist keine Rufnummer gespeichert, ertönt direkt die Aufforderung zur Eingabe der neuen zweiten Rufnummer.

Eingabemöglichkeiten wie bei der ersten Rufnummer. Alle 4 Rufnummern können nach diesem Schema geprüft, geändert oder gelöscht werden. Die Fernänderung ist nach der 4. Rufnummer abgeschlossen oder wenn der Hörer aufgelegt wird. Wollen Sie die Rufnummerneingabe vorzeitig beenden, so drücken Sie nacheinander die Tasten * und #.



Fernein/ausschalten der Rufweiterleitung:
(nur bei tiptel 522)

Die Ansage Rufweiterleitung muß aufgesprochen sein.

- Nacheinander Taste 1 und Taste 6 (VORL) drücken.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Serviceanruf ein" oder "Serviceanruf aus". Der zuletzt aktuelle Zustand wird angesagt.

Fernein/ausschalten der Zeitsteuerung:

Es müssen Zeiten programmiert sein.

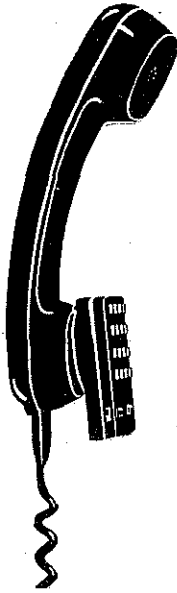
- Nacheinander Taste 1 und Taste 8 (STOP) drücken.

Bestätigung: "Zweitfunktion, Uhr ein" oder "Uhr aus". Der zuletzt aktuelle Zustand wird angesagt.

Fernausschalten der Telefonbereitschaft:

Bestätigung: "Zweitfunktion, das Gerät schaltet aus". Das Gerät trennt die Verbindung und nimmt keine weiteren Anrufe mehr entgegen.

- Taste 8 (STOP) drücken.
- Nacheinander Taste 1 und Taste 4 (RÜCK) drücken.



Die Telefonbereitschaft kann von Ferne ein- und ausgeschaltet werden. Es muß eine funktionsfähige Ansage aufgesprochen sein.

Rufen Sie Ihren tiptel 512/522 an. Nach 80 Sekunden meldet sich das Gerät mit einem Signalton. Geben Sie mit dem Fernabfragesender Ihre 3-stellige Codezahl ein. Hierzu haben Sie 8 Sekunden Zeit. Wurde Ihre Codezahl erkannt, hören Sie die Bestätigung "Ansage 1, 2 oder 3" und die eingestellte Ansage wird zur Kontrolle abgespielt. Am Ende hören Sie die Bestätigung: "Das Gerät schaltet ab" und die Verbindung wird getrennt.

Ihr tiptel 512/522 nimmt jetzt Anrufe entgegen.

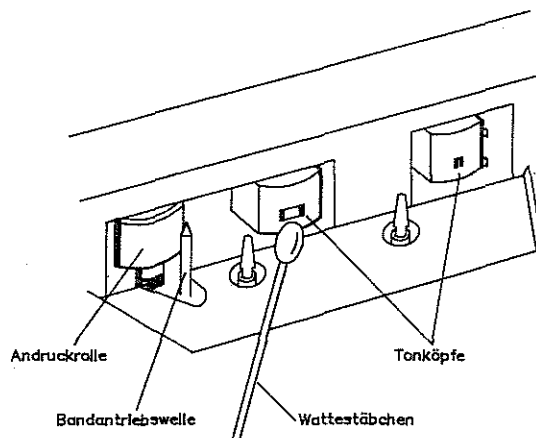
- 49 -

REINIGUNG UND WARTUNG

Die Gehäuseoberfläche sollte nur mit einem weichen, feuchten Tuch gereinigt werden. Benutzen Sie keine scharfen Flüssigkeiten oder pulverförmigen Reinigungsmittel.

Um die hohe Leistungsfähigkeit des Anrufbeantworters zu erhalten, sollten die Tonköpfe, Bandantriebswellen und Andruckrollen regelmäßig gereinigt werden. Schmutz und Abrieb der Tonbänder können sich darauf ablagern und zu Störungen führen.

Reinigen Sie die Oberfläche des Tonkopfes, der Bandantriebswelle und der Andruckrolle mit einem Wattestäbchen. Bei starken Verschmutzungen kann das Wattestäbchen mit reinem Alkohol befeuchtet werden.



CASSETTEN:

Die Cassetten unterliegen einem natürlichen mechanischen Verschleiß.

Um die Wiedergabequalität und Zuverlässigkeit des Gerätes zu erhalten, sollte die Ansagecassette regelmäßig ausgetauscht werden.

Wir empfehlen bei bis zu 10 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 6 - 12 Monaten, bei über 20 Anrufen täglich einen Austausch nach ca. 3 - 6 Monaten.

WICHTIGE INFORMATIONEN

1. Der Anrufbeantworter tiptel 512/522 (D) ist für den Gebrauch an Telefonanschlüssen innerhalb der BRD ausgelegt. Die Benutzung an Telefonschlüssen in anderen Ländern kann gegen dort geltende Bestimmungen verstoßen. Die einwandfreie Funktion ist in anderen Ländern nicht sichergestellt.
2. Bei Funktionsstörungen an Ihrem Telefon ziehen Sie tiptel 512/522 aus der Telefonanschlußdose. Telefon ohne tiptel 512/522 überprüfen. Ist tiptel 512/522 als Fehlerursache ermittelt, muß das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt repariert werden. Stecken Sie den Telefonstecker erst nach der Reparatur wieder ein. Das Gerät hat eine ZZF-Zulassungs-Nr., die bei unsachgemäßer Reparatur erlischt.
3. Der Anrufbeantworter tiptel 512/522 darf nicht in folgender Umgebung aufgestellt und betrieben werden:
 - in feuchten oder nassen Räumen
 - an Orten direkter Sonneneinstrahlung
 - bei Temperaturen größer 40°C und kleiner 0°C
 - bei hoher Luftfeuchtigkeit
 - bei starken Erschütterungen und Vibrationen
 - in staubiger Umgebung
 - in explosionsgefährdeten Räumen
4. Bei Stromausfall ist das Gerät nicht funktionsfähig. Die Funktion des angeschlossenen Telefons bleibt erhalten.
5. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Anrufbeantworters anlösen. Um Flecken auf den Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie bitte in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.
6. Verlegen Sie die Anschlußleitungen sorgfältig, daß keine Stolperfallen entstehen.
7. Die Anschlußleitungen dürfen nicht übermäßig geknickt, gezogen oder mechanisch beansprucht werden.

- 51 -

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A200532V

Objektbezeichnung: tiptel 512

Zulassungsinhaber: TIPTEL Electronic GmbH
Halskestr. 14
D-4030 Ratingen

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Objektart: Telefon-Zusatzgerät

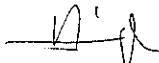
Objektmerkmal: Anrufbeantworter

Verwendung: Zur Anschließung an Anschlüsse mit analogen Anschaltewerten

ABE: Die Anforderungen für die Allgemeine Benutzungserlaubnis (ABE) gemäß Verfügung T 117/1990 im Amtsblatt 35 der Deutschen Bundespost TELEKOM vom 19.04.90 sind erfüllt.

Saarbrücken, den 19.03.91

Im Auftrag


Hussinger



ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A200630V

Objektbezeichnung: tiptel 522

Zulassungsinhaber: TIPTEL Electronic GmbH
Halskestr. 14
D-4030 Ratingen

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Objektart: Telefon-Zusatzgerät

Objektmerkmal: Anrufbeantworter

Verwendung: Zur Anschaltung an Anschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

ABE: Die Anforderungen für die Allgemeine Benutzungserlaubnis (ABE) gemäß Verfügung T 117/1990 im Amtsblatt 35 der Deutschen Bundespost TELEKOM vom 19.04.90 sind erfüllt.

Saarbrücken, den 19.03.91

Im Auftrag

Hussinger



